Liebe Gartenfreunde,



Die Bestände unseres heimischen Braunbrustigels sind seit Jahren rückläufig und seit 2024 steht er sogar auf der roten Liste der IUCN (Naturschutzunion) als **potenziell gefährdete Tierart**. Jeder, der einen Igel in seinem Garten sichtet, sollte sich über den Nützling freuen.

Unsere Kleingartenkolonie und unsere Gärten stellen für Igel einen **wichtigen, verkehrsberuhigten Rückzugsort und Lebensraum** dar. Lasst uns gemeinsam versuchen die Kolonie noch attraktiver zu machen.

Befahrt mit Fahrrad, E-Bike oder E-Scooter die Wege der Kolonie, insbesondere in der Dämmerung und nachts nur im **Schritttempo**, Igel könnten eure Wege kreuzen.

Schafft ausreichend große (ca. 15 x 15 cm) **Durchschlüpfe in euren Zäunen**, damit die Igel gut von Garten zu Garten kommen. Es empfiehlt sich, den Garten möglichst täglich zu kontrollieren. Igel könnten sich in Netzen oder Folien verfangen. Je früher sie entdeckt und befreit werden, desto besser. Verletzte Tiere müssen einem Tierarzt vorgestellt werden.

Verzichtet auf Mähroboter und wenn nötig, lasst sie nicht nachts laufen. Seit **achtsam** bei der Nutzung von Rasenmähern oder Rasentrimmern. Kontrolliert die Bereiche zuvor. Besonders im Herbst sind junge Igel oft auch tagsüber auf Nahrungssuche. Gleiches gilt auch für trächtige Tiere im Spätsommer

Falls ihr einen Teich im Garten habt, achtet auf **flache Ausstiegshilfen**, damit kein Igel oder anderes Tier darin ertrinkt.

Ein naturnah gestalteter Garten bietet Igeln Unterschlupf und Nahrung. Insekten sind eine wichtige Nahrungsquelle für Igel. Sie gehören zur Gruppe der **Insektenfresser**. Dass Igel Obst fressen, ist ein weit verbreiteter Irrglaube. Sie interessieren sich höchstens für die Insekten und Würmer im Fallobst. Befolgt gerne meine Ratschläge aus dem Artikel: „Insekten im Kleingarten“, um auch unseren Igeln zu helfen.

Schafft **Rückzugsorte in Form von Reisig und Laubhaufen**. Gerne können auch geeignete Igelhäuser gebaut oder gekauft werden. Jedoch sind nicht alle Igelhäuser auf dem Markt wirklich geeignet.

Da Igel nachtaktiv sind, kann künstliches Licht sie sehr irritieren, **verzichtet auf unnötige Beleuchtung**.

Helft Igel im Sommer und bietet **Wasser in flachen Schalen an**. Gesunde Igel benötigen normalerweise kein zusätzliches Futter. Geschwächten oder dünnen Igeln kann mit Katzenfutter ohne Getreide geholfen werden. Nassfutter wird schnell schlecht, daher ist

Trockenfutter besser geeignet. Leider freuen sich darüber auch andere unbeliebte Schadnager.

Lasst im Winter Reisig oder Laubhaufen unberührt und wartet mit größeren Aufräumaktionen besser bis zum Mai. **Igel halten Winterschlaf und sollten dabei nicht gestört werden**.

Ein Igel benötigt Hilfe, wenn:

- er öfter tagsüber zu sehen ist
- er offensichtlich verletzt ist oder blutet
- er sich nicht zusammenrollt bei Berührung
- er hustet oder röchelt
- er sich kaum bewegt oder seltsam bewegt/ taumelt
- Fliegen um den Igel schwirren

Kontaktiert mich gerne, bei Fragen oder auffälligen Igeln im Garten oder wendet euch an folgende Anlaufstellen:

Igelzentrum Niedersachsen, Laatzen

Igelberatung Hannover Süd, Laatzen

Tierärztliche Hochschule , Klinik für Heimtiere

Mit freundlichen Grüßen,

eure Fachberaterin Dr. Franziska Hack
FB5@kgv-tannenkamp.de